

---

## „Porsche Impact“ gleicht in 15 weiteren Ländern aus

Nach einer erfolgreichen Pilotphase weitet Porsche sein Kohlenstoffdioxid-Kompensationsangebot „Porsche Impact“ aus. Neben Deutschland, Großbritannien, Polen und den USA ist der Dienst nun in 15 weiteren Ländern verfügbar, darunter China, Kanada, Singapur, Brunei, Kambodscha, Französisch-Polynesien, Indonesien, Malaysia, Neukaledonien, Neuseeland, Sri Lanka, Thailand, Vietnam sowie die Mongolei und die Philippinen. Mit dem Online-Rechner können Porsche-Fahrer den spezifischen CO<sub>2</sub>-Abdruck ihres Wagens ermitteln und Projekte zu dessen Ausgleich finanziell unterstützen.

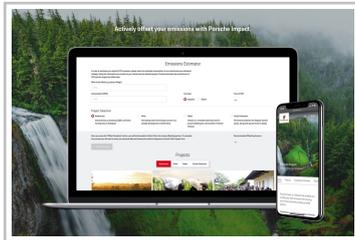
Kunden können aktuell zwischen verschiedenen, international zertifizierten Projekten wählen: Die verfügbaren Initiativen konzentrieren sich auf den Waldschutz in den USA, den nachhaltigen Schutz von Lebensräumen in Simbabwe und auf die Energiegewinnung durch Wasser- und Windkraft in Vietnam und China. Hinzu kommen länderspezifische Waldschutzprojekte in Kanada und Australien.

Der jeweilige Kompensationsbeitrag orientiert sich am Verbrauch, der jährlichen Laufleistung sowie dem ausgewählten Förderprogramm. Beispielsweise liegt der Ausgleichsbetrag eines Porsche mit 15.000 gefahrenen Kilometern und einem durchschnittlichen Verbrauch von zwölf Litern pro 100 Kilometern zwischen 46 und 104 Euro pro Jahr.

Insgesamt wurden im Pilotzeitraum zwischen Dezember 2018 und April 2020 rund 45.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid ausgeglichen. Auch Porsche selbst nutzt die Kompensationsmöglichkeit, die gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Porsche Digital entwickelt wurde: Seit Ende November 2018 werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Fuhrparks der Porsche AG neutralisiert. ([ampnet/jri](#))

---

## Bilder zum Artikel



CO2-Kompensationsangebot „Porsche Impact“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche